

PRODUKTKATALOG 2026

Wasserführende Kombikamine

Italienische Technik. Persönlich in Deutschland.



**Wärme, die verbindet.
Qualität, die bleibt.**

Deutsche, redaktionell neu gesetzte Katalogfassung nach den Herstellerunterlagen von CTM Italia. Technische Werte und Originalabbildungen sind den jeweils dokumentierten Modellvarianten zugeordnet.

Inhalt und Verwendung

Die Produktwelt von CTM

Dominus Gold Combi

Dominus Combi

Technik und Wissen

Konstruktion und Ausstattung · Maßzeichnungen · Technische Tabellen · Hydraulische Varianten · Brennstoffe · Symbole · Herstellerhinweise · Kontakte

Zur deutschen Fassung

Der Katalog wurde auf Deutsch neu gesetzt. Bilder und numerische Tabellenwerte stammen aus den CTM-Originalen. Die reine italienische Förderwerbung ist nicht Bestandteil dieser Ausgabe. Bildbeschriftungen und Legenden stehen als deutsche Erläuterungen bei den Abbildungen. Die Original-Reihenfolge der technischen Inhalte bleibt nachvollziehbar.

Herstellerangaben und Bezug

Die Abbildungen zeigen mögliche Ausführungen. Modellvariante, Lieferumfang, Brennstofffreigabe, aktuelle Nachweise und Eignung am Aufstellort sind vor Planung und Bestellung abzustimmen. Die italienischen Normverweise und Umweltklassen werden als Herstellerkontext erläutert. Der Katalog ersetzt keine Montage- oder Betriebsanleitung.

Navigation

Die PDF-Lesezeichen führen direkt zu den Produkt- und Technikabschnitten. Im Gesamtkatalog stehen zusätzlich die vier Produktgruppen als Lesezeichen bereit.

Wärme aus Biomasse



Seit jeher richtet CTM den Blick auf die Zukunft und auf die Verbreitung erneuerbarer Energien. Das Ziel ist, die Umwelt durch innovative Technik, hohe thermische Wirkungsgrade und geringe Emissionen zu schützen.

Biomasseheizungen sollen Wärme und den verantwortlichen Umgang mit Ressourcen verbinden. Die Waldaufnahme aus dem Originalkatalog begleitet diesen Anspruch.

Zertifizierungen und Umweltklasse

Zertifizierungen: saubere Luft und Wärme aus Biomasse. Im Original nennt CTM die Prüfstellen Fraunhofer IBP, KIWA CERMET, SZU und TÜV. Welche Zertifizierung für ein bestimmtes Gerät gilt, ist den modellbezogenen Unterlagen zu entnehmen.

Pellets, Scheitholz und feste Biomasse sind natürliche Brennstoffe. Der Originaltext bezeichnet sie als CO₂-neutral; diese Herstellerbeschreibung ersetzt keine Betrachtung der gesamten Bereitstellungs- und Verbrennungskette. Werden solche Brennstoffe in technisch veralteten Geräten eingesetzt, kann die Luftqualität erheblich beeinträchtigt werden.

Die italienische Verordnung D.M. 186/2017 legt Kriterien für die Qualitätsklassifizierung von Wärmeerzeugern und die entsprechenden Umweltzertifikate fest. Italienische Regionalverwaltungen beschränken deshalb teilweise den Betrieb oder die Neuinstallation ineffizienter, emissionsreicher Geräte. Diese italienische Einordnung ist keine Bestätigung einer deutschen Zulassung.

Die italienischen Sterneklassen

1 Stern: Wärmeerzeuger mit geringer Effizienz und/oder erheblicher Umweltbelastung durch hohen Brennstoffverbrauch und erhöhte Schadstoffemissionen.

2 Sterne: Nach der Darstellung im Original werden Feinstaub und weitere Schadstoffe gegenüber Geräten mit 1 Stern um 40 % und der Brennstoffverbrauch um mindestens 12 % verringert.

3 Sterne: Gegenüber Geräten mit 1 Stern nennt das Original 60 % weniger Schadstoffemissionen und mindestens 13 % weniger Brennstoffverbrauch.

4 Sterne: Gegenüber Geräten mit 1 Stern nennt das Original 70 % weniger Schadstoffemissionen und mindestens 14 % weniger Brennstoffverbrauch.

5 Sterne: Gegenüber Geräten mit 1 Stern nennt das Original 80 % weniger Schadstoffemissionen und mindestens 15 % weniger Brennstoffverbrauch.

Die Angaben erläutern die italienische Umweltklassifizierung im Herstellerkatalog. Die Anforderungen am tatsächlichen Aufstellort und die Eignung der konkreten Ausführung sind gesondert zu prüfen.

CTMApp | Wärme per Smartphone



Ihre Wärme auf dem Smartphone. Die Aufnahme aus dem Herstellerkatalog zeigt die Fernbedienung eines kompatiblen CTM-Geräts.

CTMApp | Funktionen



CTMApp verbindet moderne Regelungstechnik mit der Bedienung aus der Ferne. Die Verfügbarkeit hängt vom Gerät sowie von der vorhandenen Regelung und dem gegebenenfalls optionalen WiFi-Modul ab.

Betriebszustand überwachen und Fehlermeldungen automatisch erhalten.

Temperaturen anzeigen und einstellen.

Betriebsleistung kontrollieren.

Betriebszeiten nach den eigenen Bedürfnissen programmieren.

Mit einem Klick Unterstützung anfordern.

Auf das vollständige Menü der Bedieneinheit zugreifen.

Die Originalabbildung zeigt die Bedienung auf Smartphone und Tablet. Dargestellte App-Oberflächen können italienisch sein; die Gerätefunktionen sind hier auf Deutsch erläutert.

Dominus Gold Combi

Wasserführender Mehrstoff-Kamineinsatz mit integriertem Mehrzweck-Wärmetauscher FULL LINK. Hydraulische Anbindung ohne zusätzlichen externen Trennwärmetauscher. Automatischer Wechsel vom Holzfeuer zum Brennerbetrieb. Optionale bedruckte Glasfront für den ALL-GLASS-Effekt. Italienische Umweltklasse: 5 Sterne.



Dominus Gold Combi | Brennstoffe und Regelung



Fernbedienung per Android- oder iOS-App. Automatische und programmierbare Zündung des Brenners. Automatischer Wechsel Holz/Brenner.

Im Original genannte Brennstoffarten: Scheitholz, Holzpellets, Haselnussschalen, Olivenkernmaterial, Mandel- und Pistazienschalen. Die Aufzählung beschreibt die Mehrstofftechnik; die Brennstofffreigabe ist geräte- und standortbezogen zu prüfen.

Dominus Gold Combi | Ausstattung



Die Brennkammer besteht aus hochdichtem Feuerfestmaterial für hohe Verbrennungstemperaturen. Die breite Glasfront ermöglicht den ALL-GLASS-Effekt und einen großen Blick auf die Flamme. Im italienischen Katalog wird die Scheibe als „vetro temperato“ bezeichnet; maßgeblich sind die tatsächliche Glasspezifikation und die Geräteunterlagen.

Der verchromte Stahlgriff verbindet Gestaltung und praktische Handhabung. Die Standfüße erleichtern die Aufstellung.

Verstellbare Standfüße.

Dominus Gold Combi | Details

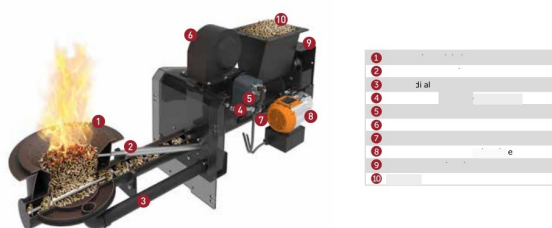


a

a



e



Details: vertikal versenkbare Tür zum Nachlegen von Scheitholz; seitliches Öffnen der Tür zur Scheibenreinigung; Aufnahme für ein optionales offenes Ausdehnungsgefäß am Kesselkörper; Regelung und Führung der Verbrennungsluft.

Optionale Komponenten: Touchscreen-Bedienung mit 4 oder 7 Zoll; WiFi-Modul für die Fernbedienung über das Internet; ZT4-Modul für mehrere hydraulische Zonen; Klappe zur Zugbegrenzung und Zugregelung.

Mehrstoffbrenner - Bauteile der Abbildung:

1. Brennschale aus Edelstahl.
2. Zündeinheit beziehungsweise Zündkanal aus Edelstahl.
3. Anschlüsse für die Primärluftzufuhr.
4. Kraftübertragung der Brandschutzklappen.
5. Antrieb der Brandschutzklappen.
6. Verbrennungsluftgebläse.
7. Brennstoffzufuhrkanal beziehungsweise Kanal der Sekundärförderschnecke aus Edelstahl.
8. Getriebemotor für Primär- und Sekundärförderschnecke.
9. Gehäuse der Primärförderschnecke.
10. Eintritt der Brennstoffzufuhr.

Bauteile mit direktem Flammenkontakt und hoher thermischer oder chemischer Beanspruchung sind laut Hersteller aus Edelstahl gefertigt.

FULL LINK | Hydraulische Varianten



Der integrierte Mehrzweck-Wärmetauscher FULL LINK lässt sich an verschiedene Anlagenkonzepte anpassen. Er ermöglicht einfache und schnelle hydraulische Verbindungen ohne zusätzliche externe Trennwärmetauscher: Ein offener Kaminkreis kann einen geschlossenen Heizkreis versorgen und mit weiteren Wärmeerzeugern kombiniert werden.

Anschlussbezeichnungen der Zeichnung: Vorlauf Primärkreis 1 Zoll Außengewinde; Rücklauf Primärkreis 1 Zoll Außengewinde; Eintritt und Austritt Warmwasser/thermische Ablaufsicherung jeweils 1/2 Zoll Außengewinde; Mehrzweckanschlüsse 1 Zoll und 1/2 Zoll Innengewinde; Fühler-Tauchhülsen 1/2 Zoll Innengewinde.

S0: ausschließlich offener Anlagenkreis.

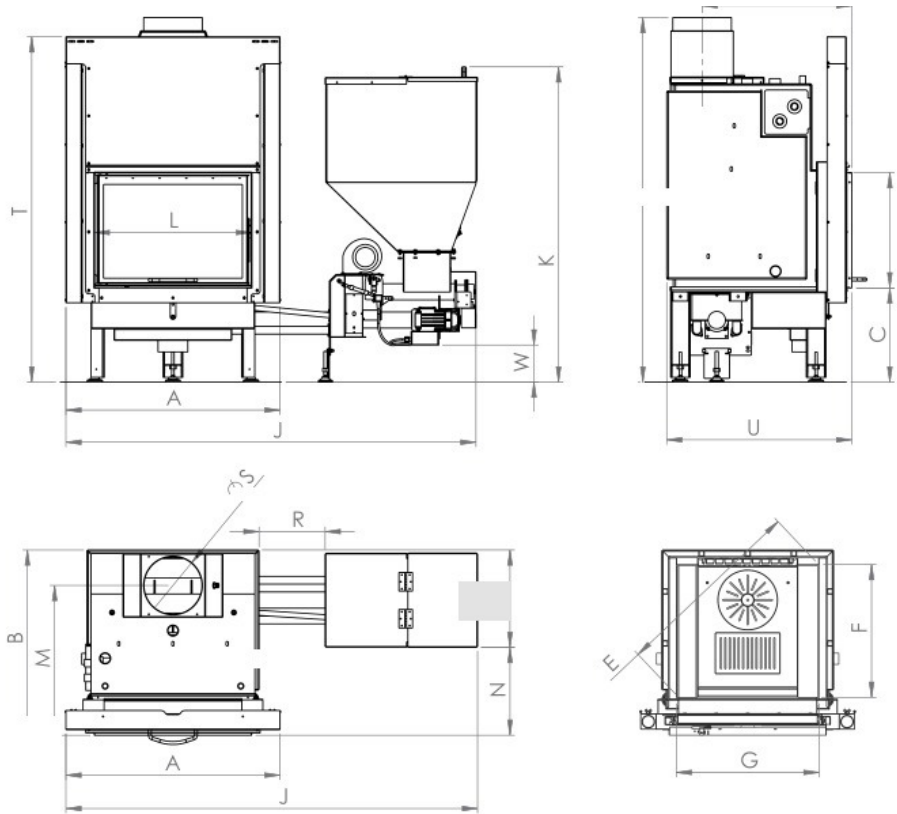
S1: integrierte Warmwasserbereitung mit offenem Anlagenkreis oder Sicherheitswärmetauscher für die thermische Ablaufsicherung bei geschlossenem Anlagenkreis.

S2: offener Kaminkreis und geschlossener Heizkreis mit zusätzlichem Wärmeerzeuger.

S3: offener Kaminkreis mit integrierter Warmwasserbereitung und geschlossener Heizkreis mit zusätzlichem Wärmeerzeuger.

Diese Varianten beschreiben das Herstellersystem. Das Anlagenkonzept und die erforderliche Sicherheitsausstattung müssen zum Aufstellort passen.

Dominus Gold Combi | Maße



MODELLO	A	B	C	D	E	F	G	H	K	L	M	N	Q	S	U	T	W
DOMINUS GOLD COMBI 22	85	77	39	44	74	53	53	149	135	60	65	36	42	20	77	137	14
DOMINUS GOLD COMBI 28	87	81	39	50	81	53	53	155	135	60	67	36	42	20	81	150	14

Maßzeichnung und Abmessungen nach Buchstabenkennzeichnung; Einheiten in Zentimetern.

Legende zur Maßtabelle: Modello = Modell; Dimensioni/Misure = Abmessungen; A, B, C usw. bezeichnen die Maßketten der Zeichnung. Modellnamen und Zahlen sind unverändert.

Dominus Gold Combi | Technische Daten

KENNGRÖSSE / EINHEIT	Gold Combi 22		Gold Combi 30	
Hauptbrennstoffe	Holz Pellet		Holz Pellet	
Bau-/Prüfnorm	EN 13229 EN 16510		EN 13229 EN 16510	
Energieeffizienzklasse (EU 2015/1186)	A+		A+	
Ecodesign laut Hersteller	Konform		Konform	
Italienische Umweltklasse (DM 186/2017)	5 Sterne		5 Sterne	
Nennleistung (kW)	22,3	22,6	30,7	27,8
Reduzierte Leistung (kW)	N.D.	11,0	N.D.	11,1
Wasserleistung bei Nennleistung (kW)	13,7	15,6	21,3	20,2
Raumleistung bei Nennleistung (kW)	8,6	7,0	9,4	7,6
Wirkungsgrad bei Nennleistung (%)	88,1	90	88,4	90
CO bei Nennleistung (mg/Nm³)	419	29	485	27
NOx bei Nennleistung (mg/Nm³)	91	52	93	50
OGC bei Nennleistung (mg/Nm³)	22	1	22	2
Staub bei Nennleistung (mg/Nm³)	9	7	9	7
Hilfsbrennstoff (granuliert)	Biomasse		Biomasse	
Max. Betriebsdruck (bar)	2,5		2,5	
Wärmetauscher Warmwasser/TAS, optional (kW)	10		10	
Wärmetauscher Primärkreis, optional (kW)	15		22	
Erforderlicher Förderdruck min./max. (Pa)	8-15		8-15	
Abgasstutzen Ø (mm)	200 F		250 F	
Wasserinhalt (Liter)	110		120	
Brennstoffbehälter (kg)	100		100	
Beheizbare Fläche, Richtwert (m²)	170		240	

Numerische Werte aus dem CTM-Katalog, ohne OCR-Neuerfassung. F = Innengewinde; M = Außengewinde; e = und; N.D. = nicht angegeben. TAS = thermische Ablaufsicherung. Die Reihenfolge der Varianten entspricht der Herstellerquelle. Je Leistungsvariante stehen Holz- und Pelletwerte nebeneinander; die Normen sind EN 13229 für Holz und EN 16510 für Pellet.

Flächenangaben sind unverbindliche Richtwerte auf Basis von 80 W/m², soweit in der Quelle so angegeben; die tatsächliche Gebäudeheizlast kann deutlich abweichen. Der Durchmesser des Geräte-Abgasstutzens ersetzt keine Berechnung des erforderlichen Schornsteinquerschnitts durch einen Fachplaner.

Emissionsbezug laut Katalog: trockenes Abgas, 13 % Restsauerstoff, Probenahme bei 20-50 °C. Werte mit Filter gelten nur mit der genannten Zusatzausstattung. Hilfsbrennstoffe setzen Gerätefreigabe und Einhaltung der örtlichen Anforderungen voraus.

Dominus Combi

Wasserführender Mehrstoff-Kamineinsatz mit integriertem Mehrzweck-Wärmetauscher FULL LINK. Hydraulische Anbindung ohne zusätzlichen externen Trennwärmetauscher. Automatischer Wechsel vom Holzfeuer zum Brennerbetrieb. Italienische Umweltklasse: 4 Sterne.



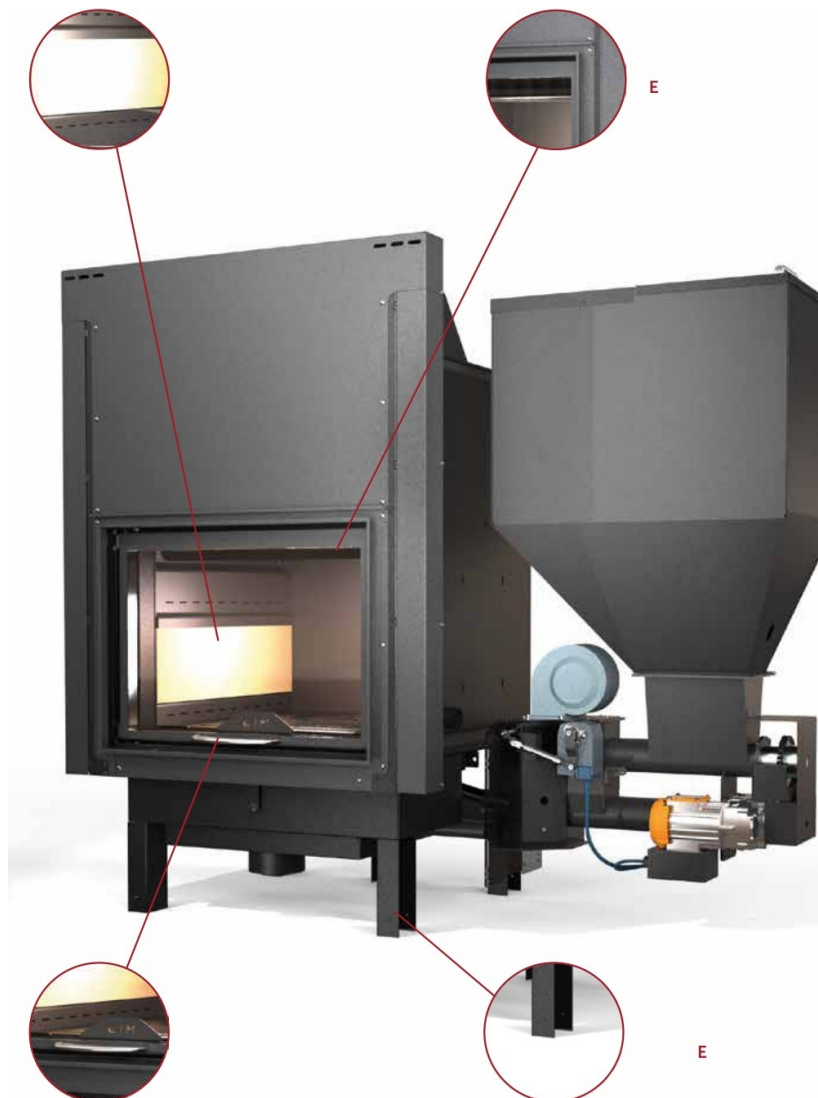
Dominus Combi | Brennstoffe und Regelung



Fernbedienung per Android- oder iOS-App. Automatische und programmierbare Zündung des Brenners. Automatischer Wechsel Holz/Brenner.

Im Original genannte Brennstoffarten: Scheitholz, Holzpellets, Haselnussschalen, Olivenkernmaterial, Mandel- und Pistazienschalen. Die Aufzählung beschreibt die Mehrstofftechnik; die Brennstofffreigabe ist geräte- und standortbezogen zu prüfen.

Dominus Combi | Ausstattung

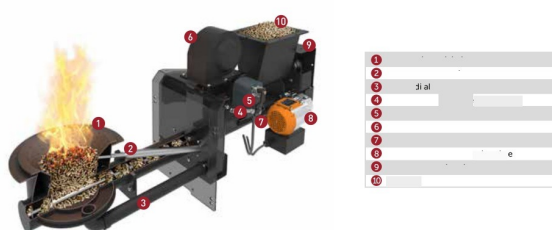


Die Brennkammer besteht aus hochdichtem Feuerfestmaterial für hohe Verbrennungstemperaturen. Die breite Glasfront ermöglicht den ALL-GLASS-Effekt und einen großen Blick auf die Flamme. Im italienischen Katalog wird die Scheibe als „vetro temperato“ bezeichnet; maßgeblich sind die tatsächliche Glasspezifikation und die Geräteunterlagen.

Der verchromte Stahlgriff verbindet Gestaltung und praktische Handhabung. Die Standfüße erleichtern die Aufstellung.

Feste Standfüße.

Dominus Combi | Details



Details: vertikal versenkbare Tür zum Nachlegen von Scheitholz; seitliches Öffnen der Tür zur Scheibenreinigung; Aufnahme für ein optionales offenes Ausdehnungsgefäß am Kesselkörper; Regelung und Führung der Verbrennungsluft.

Optionale Komponenten: Touchscreen-Bedienung mit 4 oder 7 Zoll; WiFi-Modul für die Fernbedienung über das Internet; ZT4-Modul für mehrere hydraulische Zonen; Klappe zur Zugbegrenzung und Zugregelung.

Mehrstoffbrenner - Bauteile der Abbildung:

1. Brennschale aus Edelstahl.
2. Zündeinheit beziehungsweise Zündkanal aus Edelstahl.
3. Anschlüsse für die Primärluftzufuhr.
4. Kraftübertragung der Brandschutzklappen.
5. Antrieb der Brandschutzklappen.
6. Verbrennungsluftgebläse.
7. Brennstoffzufuhrkanal beziehungsweise Kanal der Sekundärförderschnecke aus Edelstahl.
8. Getriebemotor für Primär- und Sekundärförderschnecke.
9. Gehäuse der Primärförderschnecke.
10. Eintritt der Brennstoffzufuhr.

Bauteile mit direktem Flammenkontakt und hoher thermischer oder chemischer Beanspruchung sind laut Hersteller aus Edelstahl gefertigt.

FULL LINK | Hydraulische Varianten



Der integrierte Mehrzweck-Wärmetauscher FULL LINK lässt sich an verschiedene Anlagenkonzepte anpassen. Er ermöglicht einfache und schnelle hydraulische Verbindungen ohne zusätzliche externe Trennwärmetauscher: Ein offener Kaminkreis kann einen geschlossenen Heizkreis versorgen und mit weiteren Wärmeerzeugern kombiniert werden.

Anschlussbezeichnungen der Zeichnung: Vorlauf Primärkreis 1 Zoll Außengewinde; Rücklauf Primärkreis 1 Zoll Außengewinde; Eintritt und Austritt Warmwasser/thermische Ablaufsicherung jeweils 1/2 Zoll Außengewinde; Mehrzweckanschlüsse 1 Zoll und 1/2 Zoll Innengewinde; Fühler-Tauchhülsen 1/2 Zoll Innengewinde.

S0: ausschließlich offener Anlagenkreis.

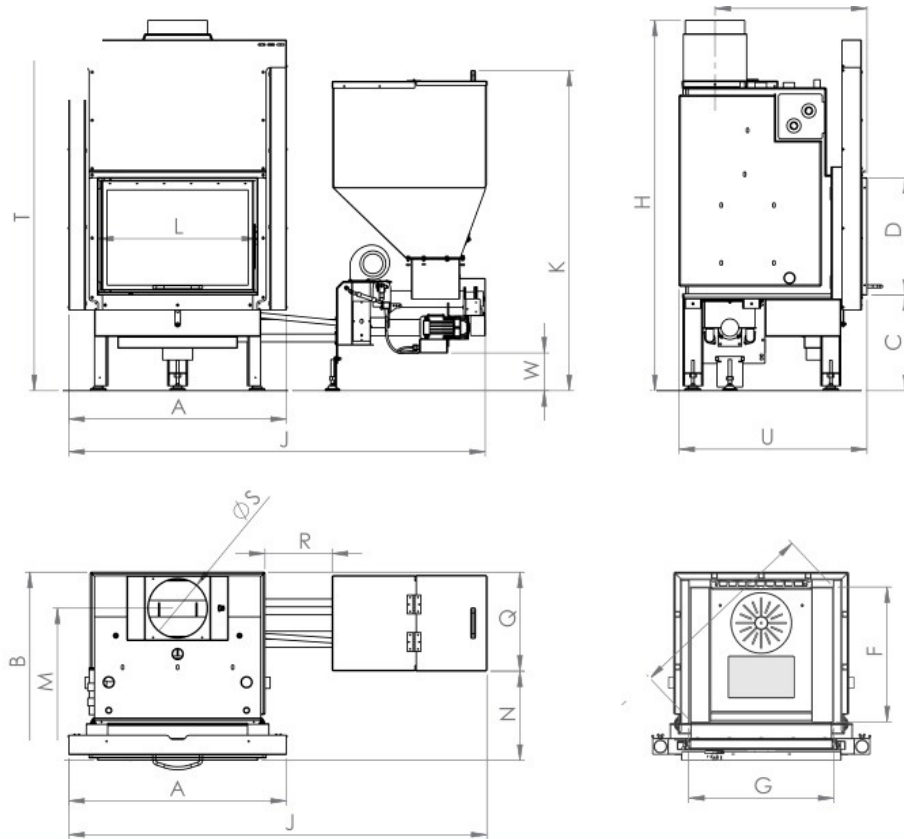
S1: integrierte Warmwasserbereitung mit offenem Anlagenkreis oder Sicherheitswärmetauscher für die thermische Ablaufsicherung bei geschlossenem Anlagenkreis.

S2: offener Kaminkreis und geschlossener Heizkreis mit zusätzlichem Wärmeerzeuger.

S3: offener Kaminkreis mit integrierter Warmwasserbereitung und geschlossener Heizkreis mit zusätzlichem Wärmeerzeuger.

Diese Varianten beschreiben das Herstellersystem. Das Anlagenkonzept und die erforderliche Sicherheitsausstattung müssen zum Aufstellort passen.

Dominus Combi | Maße



MODELLO	A	B	C	D	E	F	G	H	K	L	M	N	Q	S	U	T	W
DOMINUS COMBI 20	85	77	39	44	74	53	53	149	135	60	65	36	42	20	77	137	14

Maßzeichnung und Abmessungen nach Buchstabenkennzeichnung; Einheiten in Zentimetern.

Legende zur Maßtabelle: Modello = Modell; Dimensioni/Misure = Abmessungen; A, B, C usw. bezeichnen die Maßketten der Zeichnung. Modellnamen und Zahlen sind unverändert.

Dominus Combi | Technische Daten

KENNGRÖSSE / EINHEIT	20 Combi	24 Combi	30 Combi
Energieeffizienzklasse (EU 2015/1186)	A+	A+	A+
Ecodesign laut Hersteller	Konform	Konform	Konform
Italienische Umweltklasse	4 Sterne	4 Sterne	4 Sterne
Bau-/Prüfnorm	EN 13229	EN 13229	EN 13229
Brennstoff	Scheitholz	Scheitholz	Scheitholz
Nennleistung (kW)	20,5	24,0	26,6
Wirkungsgrad (%)	85,4	85,8	85,4
CO (mg/Nm³)	1211	1078	929
NOx (mg/Nm³)	73	84	82
OGC (mg/Nm³)	67	52	44
Staub (mg/Nm³)	25	29	27
Hilfsbrennstoff (granuliert)	Biomasse	Biomasse	Biomasse
Nenn-/Teilleistung Hilfsbrennstoff (kW)	20-6	24-8	30-9
Max. Betriebsdruck (bar)	2,5	2,5	2,5
Wärmetauscher Warmwasser/TAS, optional (kW)	10	10	10
Wärmetauscher Primärkreis, optional (kW)	15	15	15
Förderdruck min./max. (Pa)	8-15	8-15	8-15
Mittlere Abgastemperatur bei Nennleistung (°C)	205	189	173
Abgasstutzen Ø (mm)	200 F	250 F	250 F
Wasserinhalt (Liter)	110	115	120
Brennstoffbehälter (kg)	100	100	100
Beheizbare Fläche, Richtwert (m²)	170	190	240

Numerische Werte aus dem CTM-Katalog, ohne OCR-Neuerfassung. F = Innengewinde; M = Außengewinde; e = und; N.D. = nicht angegeben. TAS = thermische Ablaufsicherung. Die Reihenfolge der Varianten entspricht der Herstellerquelle.

Flächenangaben sind unverbindliche Richtwerte auf Basis von 80 W/m², soweit in der Quelle so angegeben; die tatsächliche Gebäudeheizlast kann deutlich abweichen. Der Durchmesser des Geräte-Abgasstutzens ersetzt keine Berechnung des erforderlichen Schornsteinquerschnitts durch einen Fachplaner.

Emissionsbezug laut Katalog: trockenes Abgas, 13 % Restsauerstoff, Probenahme bei 20-50 °C. Werte mit Filter gelten nur mit der genannten Zusatzausstattung. Hilfsbrennstoffe setzen Gerätefreigabe und Einhaltung der örtlichen Anforderungen voraus.

Abschlussrahmen

per termocamini serie DOMINUS - SUPERIOR - BASIC ECO

Standard

Colorazioni

 nero



Small

Colorazioni

 grigio  rosso  ruggine  nero  bianco  inox



Medium

Colorazioni

 grigio  rosso  ruggine  nero  bianco  inox



Abschlussrahmen für Dominus, Superior und Basic Eco. Standard: Schwarz. Small und Medium: Grau, Rot, Rost, Schwarz, Weiß und Edelstahl. Kompatibilität mit konkreter Ausführung und Einbausituation abstimmen.

Abschlussrahmen | Abmessungen

Varianten Standard, Small und Medium. Maße A, B und C in Zentimetern; Modellzuordnung und Zahlenwerte nach Originalzeichnung.

Standard



Modellgruppe	A (cm)	B (cm)	C (cm)
Dominus 20 / Basic Eco 20	45	61	1
Dominus 24/30 / Superior 24/30 / Basic Eco 24/30	56	70	1

Small



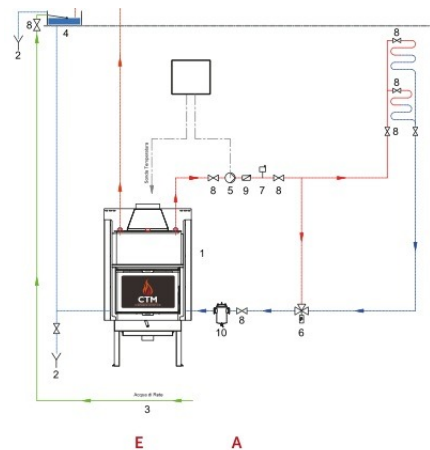
Modellgruppe	A (cm)	B (cm)	C (cm)
Dominus 20 / Basic Eco 20	49	65	3
Dominus 24/30 / Superior 24/30 / Basic Eco 24/30	60	74	3

Medium

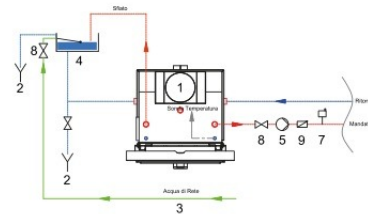


Modellgruppe	A (cm)	B (cm)	C (cm)
Dominus 20 / Basic Eco 20	59	75	8
Dominus 24/30 / Superior 24/30 / Basic Eco 24/30	70	84	8

Hydraulik | S0 und S1



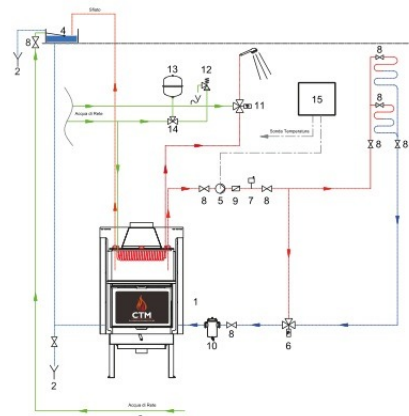
E A



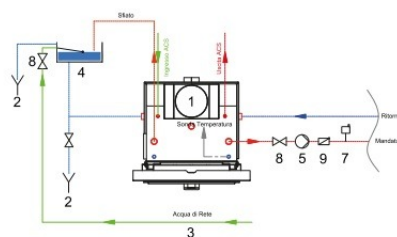
1 -
2 -
3 -
5 -
6 -
8 -
9 -
10 -
11 -
45/55 °C;
a
e

FULL LINK

FULL LINK S1



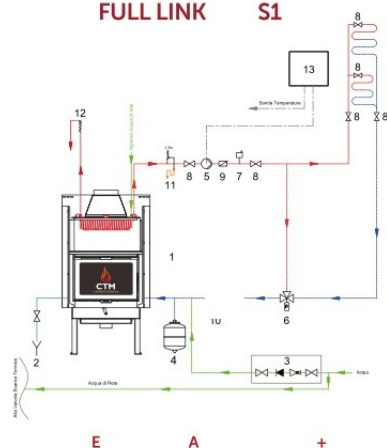
E A +



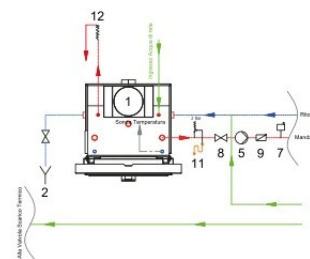
1 -
2 -
3 -
4 -
5 -
6 -
8 -
9 -
10 -
11 -
12 -
13 -
14 -
15 -
45/55 °C;
a
e

FULL LINK

FULL LINK S1



E A +



2 -
3 -
4 -
5 -
6 -
7 -
8 -
9 -
10 -
11 -
12 -
13 -
45/55 °C;
a
e

FULL LINK

Die deutschen Erläuterungen und Legenden stehen auf der folgenden Seite.

Hydraulik | S0 und S1 | Erläuterungen

Installationsbeispiele für FULL LINK.

S0: Kamin und Heizungsanlage mit offenem Ausdehnungsgefäß.

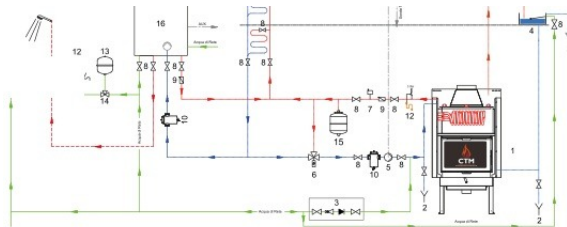
S1: Kamin und Heizungsanlage mit offenem Ausdehnungsgefäß und Warmwasserbereitung.

S1: Kamin und Heizungsanlage als geschlossenes System mit thermischer Ablaufsicherung.

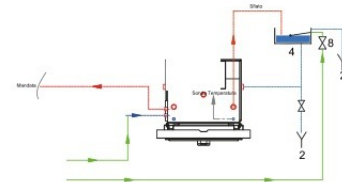
Legende: Holzkamineinsatz; Überlauf des offenen Ausdehnungsgefäßes; Anschluss an die Wasserversorgung beziehungsweise automatische Nachspeisung; offenes Ausdehnungsgefäß; Primärkreispumpe; thermostatische Rücklaufanhebung 45/55 °C; automatischer Entlüfter; Kugelabsperrventil; Rückschlagventil; magnetischer Schlammabscheider; thermostatisches Mischventil für Warmwasser; Sicherheitsventil 6 bar auf der Trinkwasserseite; Trinkwasser-Membranausdehnungsgefäß; T-Stück; Regel- und Steuereinheit. Im geschlossenen Heizkreis zeigt die Quelle ein Sicherheitsventil mit 3 bar und eine thermische Ablaufsicherung.

Die Zeichnungen sind Herstellerbeispiele. Sicherheitsventile und Betriebsdruck müssen zur konkreten Geräteausführung passen; die Darstellungen ersetzen keine Ausführungsplanung.

Hydraulik | S2 und S3

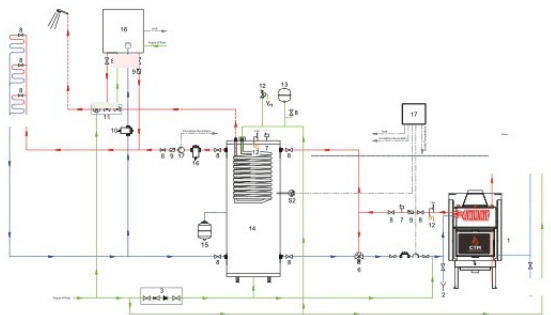


- 1 - Termocamino
- 2 -
- 3 -
- 4 -
- 5 -
- 6 -
- 7 -
- 8 -
- 9 -

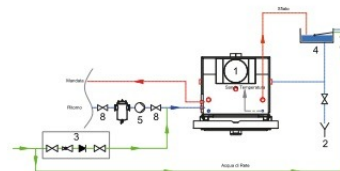


- 10 -
- 11 -
- 12 -
- 13 -
- 14 -
- 15 -
- 16 -

FULL LINK S2



- 1
- 3 -
- 4 -
- 5 -
- 6 -
- 8
- 9

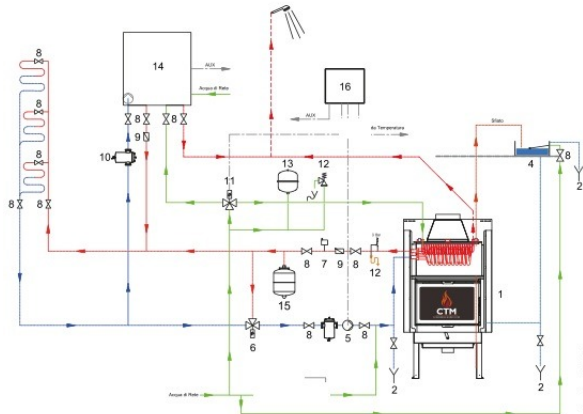


- 10
- 11 -
- 12 -
- 13 -
- 14 -
- 15
- 16 -
- 17

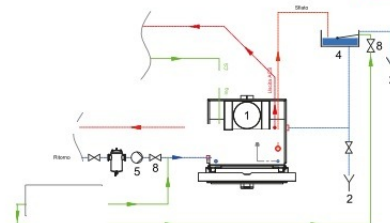


E

FULL LINK S3



- 2
- 3 -
- 4 -
- 5
- 6 -
- 7
- 8 -



- 9 -
- 10 -
- 11 -
- 12 -
- 13 -
- 14 -
- 15 -
- 16 -



Die deutschen Erläuterungen und Legenden stehen auf der folgenden Seite.

Hydraulik | S2 und S3 | Erläuterungen

Installationsbeispiele FULL LINK S2 und S3.

S2: offener Kaminkreis und geschlossener Heizkreis mit zusätzlichem Wärmeerzeuger.

S2: offener Kaminkreis und geschlossener Heizkreis mit Pufferspeicher und zusätzlichem Heizkessel.

S3: offener Kaminkreis mit integrierter Warmwasserbereitung; geschlossener Heizkreis mit zusätzlichem Wärmeerzeuger.

Legende: Holzkamineinsatz; Überlauf des offenen Ausdehnungsgefäßes; Wasserversorgung beziehungsweise automatische Nachspeisung; offenes Ausdehnungsgefäß; Primärkreispumpe; thermostatische Rücklaufanhebung 45/55 °C; automatischer Entlüfter; Kugelabsperrentventil; Rückschlagventil; magnetischer Schlammabscheider; thermostatisches Warmwasser-Mischventil beziehungsweise Mischventil-Kit; Sicherheitsventile auf Heizungs- und Trinkwasserseite nach Anlagenkonzept; Trinkwasser-Membranausdehnungsgefäß; T-Stück; Heizungs-Membranausdehnungsgefäß; kombinierter Heizungs-/Warmwasserspeicher; Gaskessel beziehungsweise zusätzlicher Wärmeerzeuger; motorisiertes Dreiwege-Umschaltventil; Regel- und Steuereinheit.

Die Nummerierung ist schemabezogen. Die im Original eingezeichneten Kennzeichen bleiben erhalten. Anlagenplanung und Sicherheitsausstattung sind fachlich abzustimmen.

Symbole verstehen

Italienische Umweltklasse: D.M. 186/2017 führt fünf Qualitätsklassen von 1 bis 5 Sternen ein. Bewertet werden Wirkungsgrad und spezifische Emissionen von Primärstaub, organisch gebundenem Kohlenstoff, Stickoxiden und Kohlenmonoxid. Der Originaltext bezieht sich auf Wärmeerzeuger für holzartige Biomasse mit weniger als 35 kW Nennleistung. Die Sterne sind keine deutsche Zulassung.

Energieeffizienzklasse: Die im Original genannte Verordnung (EU) 2015/1186 regelt die Energiekennzeichnung und zusätzliche Produktinformationen. Die modellbezogene Einstufung steht in der technischen Tabelle.

Versorgung des gesamten Heizsystems: Das Symbol beschreibt einen Wärmeerzeuger, der bei geeigneter Dimensionierung den Wärmebedarf der gesamten Heizungsanlage ohne zusätzlichen Wärmeerzeuger decken kann.

Warmwasserbereitung: Das Gerät kann entsprechend der konkreten Produktausführung über einen integrierten Wärmetauscher Energie für Trinkwarmwasser bereitstellen.

Ecodesign: Der Katalog nennt Verordnung (EU) 2015/1185 vom 24. April 2015 zur Umsetzung der Richtlinie 2009/125/EG für Festbrennstoff-Einzelraumheizgeräte unter 50 kW und verweist auf den 1. Januar 2022 als Anwendungsbeginn. Die Produktkonformität ist modellbezogen zu betrachten.

5 Jahre Garantie: Der Originaltext beschreibt eine besondere Absicherung für direkt auf das Produkt zurückzuführende Fehler des Kesselkörpers während der ersten fünf Jahre. Bedingungen und Ausschlüsse stehen im Hersteller-Garantiezeugnis.

CE: Das Zeichen verweist im Katalog auf die Übereinstimmung mit den einschlägigen harmonisierten Produktnormen und auf die Prüfunterlagen. Die tatsächlichen Nachweise sind dem jeweiligen Gerät zuzuordnen.

Automatische Zündung: programmierbarer Brennerstart, bei geeigneter Ausstattung auch über CTMApp auf Smartphone oder Tablet. **Automatischer Wechsel:** Umschaltung von Scheitholzbetrieb auf Brennerbetrieb.

Scheitholz | Brennstoffeigenschaften

Scheitholz - Eigenschaften und Nutzung. Holz ist eine erneuerbare Ressource. Der Originalkatalog unterscheidet Weichholz mit etwa 300-350 kg/m³ und Hartholz mit etwa 350-400 kg/m³. Als Weichhölzer werden Fichte/Tanne, Kiefer, Erle, Kastanie und Weide genannt; als Harthölzer Eiche, Steineiche, Esche, Ulme und Buche. Diese vereinfachte Einteilung und die Dichtewerte stammen aus der Herstellerquelle.

Weichholz lässt sich leicht entzünden, brennt schneller ab und bildet eine lange Flamme. Hartholz ist kompakter, brennt langsamer mit kürzerer Flamme und eignet sich für länger anhaltende Wärmeabgabe.

Der Heizwert hängt wesentlich vom Feuchtegehalt ab. Die tatsächlich nutzbare Leistung von Kessel oder Ofen wird deshalb vom eingesetzten Holz beeinflusst. Besonders wichtig ist die ausreichende Trocknung; der Katalog nennt eine Holzfeuchte um 20 %. Welche Holzarten und Feuchtwerte für das konkrete Gerät zugelassen sind, ergibt sich aus dessen Anleitung.

Holzarten im Quellenvergleich

Holzart	Heizwert	Verbrennung	Rauchdichte	Spalt-/Bearbeitbarkeit
Ahorn	Hoch	Gut	Gering	Gut
Birke	Hoch	Gut	Gering	Gut
Kirsche	Mittel	Gut	Gering	Gut
Buche	Hoch	Gut	Gering	Gut
Esche	Hoch	Gut	Gering	Gut
Walnuss	Mittel	Gut	Gering	Gut
Ulme	Mittel	Mittel	Mittel	Schlecht
Eiche / Steineiche / Zerreiche	Hoch	Gut	Gering	Gut
Fichte / Tanne	Gering	Mittel	Mittel	Mittel
Lärche	Mittel	Gut	Mittel	Gut
Kiefer	Gering	Mittel	Mittel	Mittel
Pappel	Gering	Gut	Mittel	Schlecht

Heizwert und Holzfeuchte

Holzfeuchte	Heizwert laut Quelle (kcal/kg)
15 %	3.490
20 %	3.250
25 %	3.010
30 %	2.780

Holzfeuchte	Heizwert laut Quelle (kcal/kg)
35 %	2.450
40 %	2.300

Mittlere Holzfeuchte nach Trocknungszeit

Lagerdauer	Scheite (%)	Stämme (%)
Frisch	75	78
3 Monate	48	62
6 Monate	37	46
9 Monate	33	38
12 Monate	26	35
18 Monate	18	27
24 Monate	16	24
30 Monate	15	24

Zusätzliche, im Original nicht näher bezeichnete Wertepaare: nach 3 Monaten 44/61 %, nach 9 Monaten 26/28 %, nach 18 Monaten 17/17 %, nach 30 Monaten 15/14 %. Sie werden nicht als eigene Trocknungsbedingung interpretiert.

Historische Preisbeispiele der italienischen Quelle

Brennstoff	Heizwert (kcal/Einheit)	Einheit	Energie (kWh/Einheit)	Preis (€/Einheit)	Preis (€/kWh)
Erdgas	8.500	m³	10	0,85	0,16
Flüssiggas	6.070	kg	7,3	0,90	0,22
Heizöl	8.250	Liter	9,6	1,40	0,21
Scheitholz	3.500	kg	4	0,18	0,045

Zahlen unverändert nach Original. Einzelne Preise je Einheit und je kWh sind rechnerisch nicht konsistent. Historische italienische Beispiele, keine aktuellen deutschen Preise.

Biomasse | Pellets und Schalen

Feste Biomasse in Granulatform. Der Originalkatalog nennt folgende pflanzliche Materialien nach dem italienischen D.Lgs. 152/2006, Teil V, Anhang X, Teil II, Abschnitt 4, Nr. 1: Material aus eigens angebauten Energiepflanzen; ausschließlich mechanisch behandelte Pflanzen aus anderer landwirtschaftlicher Erzeugung; Material aus Forstwirtschaft, Waldpflege und Schnittarbeiten; ausschließlich mechanisch bearbeitetes, naturbelassenes Holz beziehungsweise naturbelassener Kork, etwa Rinde, Sägemehl, Späne, Hackschnitzel, Abschnitte und Granulate ohne Schadstoffverunreinigungen; ausschließlich mechanisch bearbeitete landwirtschaftliche Erzeugnisse. Diese Aufzählung ist eine Wiedergabe des italienischen Katalogtexts und keine Brennstofffreigabe für Deutschland.

Holzpellets werden aus zerkleinerten beziehungsweise gemahlenen Holzresten unter Druck zu Zylindern mit 6 oder 8 mm Durchmesser gepresst und anschließend verpackt. Der Katalog nennt einen Feuchtegehalt von 11-14 %. Die natürliche Bindewirkung des Lignins hält das Material zusammen; in einzelnen Fällen kommen natürliche Bindemittel wie Stärke oder pflanzliche Öle zum Einsatz.

Durch das Pressen entsteht ein kompakter Brennstoff. Die Quelle nennt einen Heizwert von etwa 4.500 kcal/kg. Bei gleichem Volumen, nicht bei gleichem Gewicht, ist der Energieinhalt ungefähr doppelt so groß wie bei unverdichtetem Holz. Die Holzartenmischung beeinflusst den Heizwert ebenfalls. Genannt werden unter anderem Buche, Eiche, Fichte/Tanne, Ahorn, Esche und Erle sowie Mischungen mit Hainbuche und Zerreiche. Helle oder dunkle Farbe allein entscheidet nicht über die Qualität.

Bei der Verbrennung entstehen CO₂ und die für feste Biomasse typischen Schadstoffe. Unverbrannte Bestandteile und Asche hängen vom Brennstoff ab; als allgemeine Beispiele nennt der Katalog etwa 3 % bei Holz und 9-15 % bei Stroh. Das sind allgemeine Quellenangaben, keine zugesicherten Werte für zertifizierte Holzpellets.

Die Qualität soll durch Herstellerangaben und Zertifizierung gesichert sein. Als ergänzende Sichtmerkmale beschreibt der Katalog feste, glänzende Pellets mit wenig Sägemehl im Sack. Ein dort erwähnter Wassertest ist keine verlässliche Bestätigung einer Brennstoffklasse oder Gerätefreigabe.

Haselnuss-, Mandel- und Pistazienschalen: Rückstände aus Anbau und Verarbeitung bestimmter Agrarprodukte werden zerkleinert, getrocknet und häufig in Säcken mit 15 oder 25 kg angeboten. Gegenüber Holzpellets benötigen sie laut Katalog ungefähr das doppelte Lagervolumen, erzeugen mindestens die dreifache Aschemenge und besitzen einen geringeren Heizwert. Ihre Verfügbarkeit ist saisonal und regional unterschiedlich.

Die allgemeine Brennstoffbeschreibung bedeutet nicht, dass diese Stoffe in jeder Ausführung oder am deutschen Aufstellort verwendet werden dürfen. Brennstoff und Gerätezulassung müssen zusammenpassen.

Olivenkernmaterial | Eigenschaften

Olivenkernmaterial aus der Olivenverarbeitung. Bei der Verarbeitung von Oliven entsteht Trester aus Fruchtfleisch, Schale und Kern. Durch Trennung der Bestandteile lässt sich ein körniger Brennstoff aus Kernmaterial gewinnen. Der italienische Katalog bezeichnet ihn als „nocciolino di sansa“.

Der Originaltext erläutert die italienische Rechtsentwicklung: Nach dem D.P.C.M. vom 8. März 2002 war naturbelassener Oliventrester pflanzlicher Brennstoff, während chemisch behandelter beziehungsweise entölter Trester als nicht gefährlicher Abfall Beschränkungen unterlag. Genannt werden außerdem D.Lgs. 152 vom 3. April 2006 und D.P.C.M. vom 8. Oktober 2004. Diese Erläuterung bezieht sich ausschließlich auf den italienischen Quellenkontext.

Unterschieden werden zwei Erzeugnisse: Kernmaterial aus entöltem, aufbereitetem Trester nach Entstaubung in Tresterverarbeitungsbetrieben sowie Kernmaterial aus naturbelassenem Trester, das in Ölmühlen mechanisch abgetrennt wird.

Für die Gewinnung von Tresteröl wird naturbelassener Trester in entsprechenden Betrieben chemisch verarbeitet. Danach verbleibt entölter Trester beziehungsweise Kernmaterial. Ob dieses Material als Biomassebrennstoff eingesetzt werden darf, hängt laut Original von den in Teil V, Titel I und II sowie Teil II, Abschnitt 4 des D.Lgs. 152/2006 beschriebenen Eigenschaften und Einsatzbedingungen ab.

Die nachfolgenden Grenzwerte werden als Daten des italienischen Katalogs wiedergegeben. Sie sind keine Erlaubnis, behandelte Rückstände oder Olivenkernmaterial in einem Gerät in Deutschland zu verbrennen.

Schalenbrennstoffe | Quellenwerte

Brennstoff	Heizwert laut Quelle	Energieäquivalent	Max. Feuchte
Haselnussschalen	4.200 kcal/kg	4,9 kWh/kg	5 %
Mandelschalen	4.200 kcal/kg	4,9 kWh/kg	5 %
Pistazienschalen	4.200 kcal/kg	4,9 kWh/kg	5 %

Die Originaleinheit ist uneinheitlich mit kcal/h/kg und kW angegeben; die Bezeichnungen wurden hier als spezifischer Energieinhalt eingeordnet.

Biomasse | Kennwerte und Preisbeispiele

Die Tabellen enthalten die Werte des italienischen Herstellerkatalogs. Preisangaben sind historische Beispielrechnungen der Quelle und keine aktuellen deutschen Marktpreise oder Preisangebote. Die Quellenangabe „kW“ wird dort teilweise für den Energieinhalt verwendet; die nachfolgende deutsche Tabelle unterscheidet dies entsprechend.

Entölter Oliventrester | Werte der italienischen Quelle

Merkmal	Einheit	Grenzzeichen/Wert im Original
Asche	% (m/m)	≥ 4
Feuchtigkeit	% (m/m)	≥ 15
n-Hexan	mg/kg	≥ 30
Organische Lösungsmittel	-	Nicht vorhanden
Unterer Heizwert	kcal/kg	≥ 4.000
Unterer Heizwert	MJ/kg	≥ 16,74

Die ungewöhnlichen Grenzzeichen für Asche, Feuchte und n-Hexan stehen so im Katalog. Sie sind keine geprüfte Brennstoffspezifikation; vor einer technischen Bewertung muss CTM diese Angaben klären.

Historischer Brennstoffpreisvergleich

Brennstoff	kWh/Einheit laut Quelle	Preis €/Einheit	Preis €/kWh laut Quelle
Holzpellets	5,2	0,35/kg	0,067
Haselnussschalen	4,9	0,22/kg	0,044
Mandelschalen	4,9	0,22/kg	0,044
Pistazienschalen	4,9	0,22/kg	0,044
Olivenkernmaterial	4,7	0,25/kg	0,053
Scheitholz	4,0	0,16/kg	0,040
Erdgas	10,0	0,85/m ³	0,085
Flüssiggas	7,3	0,90/Liter	0,123

Die Quelle setzt damalige Brennstoffpreise und eine durchschnittliche Biomassefeuchte von höchstens 15 % an. Marktpreise oder höhere Feuchte können die Kosten deutlich verändern. Alle Preisbeispiele sind historisch und keine aktuellen deutschen Marktpreise.

Technische Unterlagen

Modellbezogene Herstellerunterlagen für Dominus Gold Combi und Dominus Combi. Vor der Verwendung Modellvariante und Dokumentstand prüfen.

[Dominus Gold Combi | Produktunterlagen auf **ctm-deutschland.com**](#)

[Dominus Combi | Produktunterlagen auf **ctm-deutschland.com**](#)

[Hersteller-Dokumentenbereich von CTM Italia](#)

Installation und Herstellergarantie

Wichtig für die Herstellergarantie auf den Kesselkörper: Der Originalkatalog verlangt ein thermostatisches Misch-/Umschaltventil mit 60 °C und/oder einen Rücklaufanhebungs- beziehungsweise Rezirkulationskreis gegen Kondensation und thermische Spannungen.

Für die Anerkennung der Herstellergarantie müssen die Geräte nach den Anweisungen und Vorgaben der mitgelieferten Anleitung installiert werden.

Der Originalkatalog verweist auf die italienische UNI 10412 einschließlich Ergänzungen sowie auf die dort geltenden Vorschriften für Heizungsanlagen mit Wärmeerzeugern für feste Biomasse. Diese Verweise sind übersetzte Herstellerangaben und ersetzen keine Prüfung der Anforderungen am deutschen Aufstellort.

Die Abgasanlage muss fachgerecht berechnet, dimensioniert und ausgeführt werden. Der allgemeine Kataloghinweis nennt einen Unterdruck von 8-15 Pa. Maßgeblich für die konkrete Auslegung sind die modellbezogenen Unterlagen; einzelne Tabellen nennen abweichende Mindestwerte.

Im Original genannte Normen für die Abgasanlage: UNI 10682; UNI EN 1856/1-2; UNI EN 1857; UNI EN 1443; UNI EN 13384/1-3; UNI EN 12391/1; UNI 9615; UNI 9731. Die Nummern werden als Quellenangabe wiedergegeben.

Der Planer beziehungsweise Installateur muss die vorgeschriebenen Nachweise für die hydraulische Anlage, die Wasserinstallation, die Elektroinstallation und die Abgasanlage bereitstellen. Dieser Produktkatalog ersetzt keine Montage- oder Betriebsanleitung.

Ihr Ansprechpartner

CTM Deutschland GmbH
Krankenhausstraße 7/1
78187 Geisingen, Deutschland
Telefon: +49 170 8921736
E-Mail: ctm.deutschland@gmail.com
www.ctm-deutschland.com

Hersteller: CTM - Costruzioni Tecniche Meccaniche S.r.l.
Via Cese Nove, Zona Industriale
82030 San Salvatore Telesino (BN), Italien
Telefon: +39 0824 975507 / +39 0824 948016
E-Mail: info@ctm-italia.it
www.ctm-italia.it

Abbildungen und technische Ausgangsdaten: CTM Italia. Deutsche Fassung: CTM Deutschland. Stand der Übersetzung: 15. Oktober 2026. Die Modellvarianten, Lieferumfänge und Einsatzbedingungen sind vor Bestellung abzustimmen.